

Aus dem Leben der Gesellschaft : die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau 2008

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons
Aargau**

Band (Jahr): **121 (2009)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus dem Leben der Gesellschaft

Die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau 2008

DR. MATTHIAS FUCHS, PRÄSIDENT

Das Vereinsjahr 2008 stand ganz im Zeichen des Habsburgerjubiläums. Es begann am 31. Mai mit einer Exkursion ins Elsass unter der kundigen Führung von Dr. Bruno Meier, dessen Habsburgerbuch gerade erschienen war. Er machte uns sozusagen aus erster Hand mit den für die Habsburger wichtigen Orten Othmarsheim, Murbach, Ensisheim und Thann bekannt, verband Orte und Namen und liess anschaulich die Frühzeit des Hauses Habsburg wieder aufleben.

Im Juni fand die Prämierung von aargauischen Maturitätsarbeiten durch die Historische Gesellschaft in Zusammenarbeit mit der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft und der Kulturstiftung Pro Argovia statt.

Im Oktober stand dann mit der dreitägigen Tagung zum Thema «Habsburger Herrschaft vor Ort – weltweit» ein für die Gesellschaft bislang beispielloses Grossereignis auf dem Programm. Organisiert wurde die Tagung vom Staatsarchiv Aargau in Zusammenarbeit mit Dozenten der Universitäten Zürich und Freiburg i. Br.; die Historische Gesellschaft leistete ihren Beitrag als Veranstalterin. Universitätsdozenten aus aller Welt trafen sich im Rittersaal auf dem Schloss Lenzburg, um sich und uns ihre Forschungsergebnisse vorzustellen. Ein Ausflug in die aargauischen Zentren der habsburgischen Machtausübung, Schloss Habsburg und Königsfelden, rundete die Veranstaltung ab. Damit ist es in beispielhafter Weise gelungen, den Aargau als historische Landschaft von europäischer Bedeutung ins beste Licht zu rücken.

Die diesjährige Jahresversammlung fand dann im dritten Zentrum habsburgischer Macht, im Kloster Muri, statt. Trotz beissender Kälte folgten die Besucher aufmerksam den mitreissenden Ausführungen von Dr. Pilgrim zum Kloster und dessen Rolle in der Habsburger Geschichte. Die Klänge der verschiedenen Orgeln rundeten die Führung ab. An der anschliessenden Versammlung galt es, unsere langjährige Revisorin Heidi Stutz zu verabschieden. Dieter Wicki wurde an ihrer Stelle neu gewählt. Das Vereinsjahr endete mit einem Ausblick auf das kommende Jubiläumsjahr 2009, in dem die Historische Gesellschaft ihren 150. Geburtstag feiern kann.